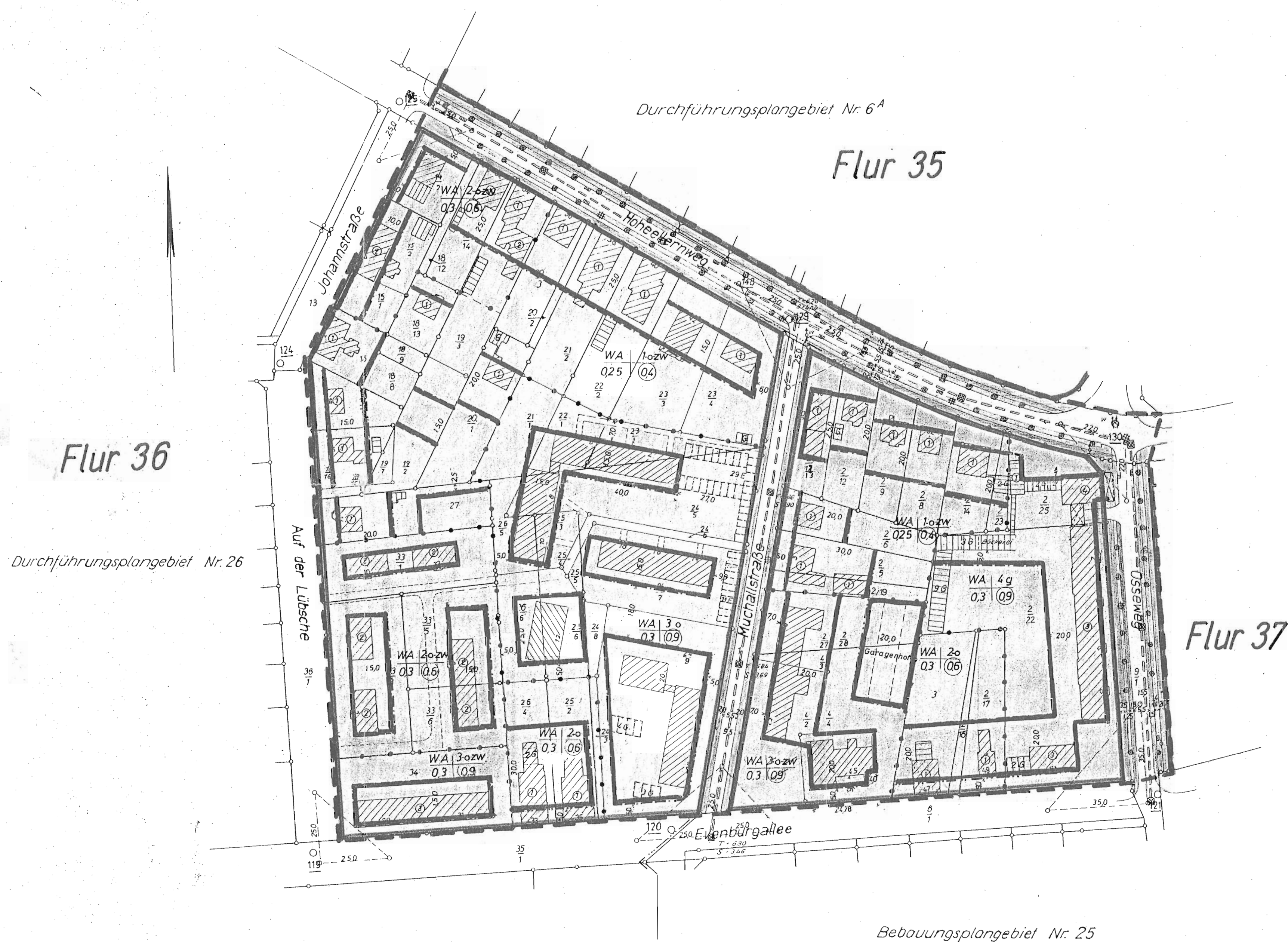


- 1) Grundstücks- und Eigentüternachweis
- 2) Bestandsplan
- 3) Text



Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung
Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG seit dem 11.2.1966 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind in der Ostfriesen-Zeitung und der Ostfriesischen-Rundschau bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Leer, den 11. Februar 1966.

Der Stadtdirektor

L.S.

gez. Dr. Bakker

Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26
Die 2. Änderung mit Begründung lag gemäß § 12 BBauG vom 26.4.-26.5.1971 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung ist in der Ostfriesen-Zeitung bekanntgemacht worden. Die 2. Änderung wurde am 26.4.1971 rechtsverbindlich.

Leer, den 26. April 1971.

Der Stadtdirektor

Baulinien:
Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 26 treten die durch frühere Fluchtlinienpläne förmlich festgestellten Fluchtlinien für dieses Gebiet außer Kraft.

Sichtdreiecke:
Die Sichtdreiecke sind von sichtbehinderndem Bewuchs und Baulichkeiten aller Art mit mehr als 95m Höhe über Straßenoberkante freizuhalten.

Flur 36 und 37 Gemarkung Leer Maßstab 1:1000

Planungsunterlage

Ausgefertigt Leer, den 16.10.1963

Katasteramt

KBI 59/63

Ob. Reg. Verm. Rat

Bebauungsplan Nr. 26 für ein Gebiet zwischen Hoheellernweg und Evenburgallee sowie Auf der Lübsche / Johannstraße und Osseweg

Zeichenerklärung

für die Festsetzungen

- Flurstücksgrenze
- Straßenbegrenzungslinie, neu
- Baulinie, neu und zwingend
- Baulinie (Baugrenze), neu
- Grundstücksgrenze, geplant

- Vorhandene Gebäude mit Geschöbshöhen
- Geplante Gebäude
- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Eigentums- bzw. Grundstücksgrenze

- Fahrbahn vorhanden
- Fahrbahn geplant
- Fußweg vorhanden
- Fußweg bzw. Radweg geplant
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung

Art und Maß der baulichen Nutzung
Bezeichnung des Gebietes

WA 20zw
0,3 (06)

Grundflächenzahl (GRZ)

- Flächen für Einstellplätze (E) oder Garagen (G)
- Vermessungstechn. Absteckungsmasse
- Wasserleitung, vorhanden
- Kanalleitung, vorhanden
- Baumreihe

- Straßensinkkasten
- Elektrische Leuchte
- Transformatorstation
- Fernsprechkäuschen
- Hydrant, unterirdisch
- Straßenbegrenzungslinie, vorhanden

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht entspricht den Anforderungen des RdErl. d. Nds. MvFuK vom 12.9.1961 (Nds. MBl. S.942)

Leer, den 7. Okt. 1964

Katasteramt

L.S.

gez. Witte

Ob. Reg. Verm. Rat

Aufgestellt:

Leer, den 20. März 1964

Stadtbauamt

Rennelt, J. H.

Stadtdirektor

Aufstellung und öffentliche Auslegung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (10.6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S.341) - BBauG am 3.7.1963 bzw. 10.4.1964

Leer, den 13. April 1964

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

gez. Uebel

gez. Dr. Bakker

L.S.

Hat öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (10.6) BBauG vom 25.5. bis 25.6.1964 (Ort und Dauer der Auslegung in den beiden Tageszeitungen am 16.5.1964 bekanntgemacht)

Leer, den 26. Juni 1964

Der Stadtdirektor

gez. Dr. Bakker

L.S.

Als Satzung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 10 BBauG am 17.9.1964

Leer, den 18. September 1964

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

gez. Uebel

gez. Dr. Bakker

L.S.

Genehmigungsvermerk:

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) - Aurich, den 2.11.1964

Der Regierungspräsident - I/H - im Auftrag

gez. Busacker

L.S.

Regierungsbaudirektor

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG seit dem 20.11.1964 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind in der Ostfriesen-Zeitung und der Ostfriesischen-Rundschau bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Leer, den 23. November 1964

Der Stadtdirektor

L.S. gez. Dr. Bakker